

Zeitschrift für Ethnologie. XVII, 4. 1885. Mit Tafel VII—X. F. S. Grabowsky, Über die „djawet's“ oder heiligen Töpfe der Oloh ngadju (Dajaken) von Südost-Borneo — Dr. W. Schwartz, Die Vermählung der Himmlischen im Gewitter. Ein indogermanischer Mythos. — Christian Jensen, Die Nationaltracht der Sylterinnen. — Besprechungen. — Verhandlungen der Berliner Gesellschaft für Anthropologie, Ethnologie und Urgeschichte. Sitz. vom 16. Mai, 20. Juni, 27. Juni 1885.

Bullettino dell' istituto di corrispondenza archeologica. IX, 9. 1885. I. Ausgrabungen von Pompei. A. Man beschreibt das Haus an der Südostecke der 2. isola der 5. regio. — II. Denkmäler. Adolf Erman beschreibt drei kleine Gegenstände von dem gewöhnlichen Zubehör der Mumien, die am Fusse des Monte Cavo gefunden wurden. — G. Gatti veröffentlicht das Fragment einer im Tiber gefundenen Bronze-Inschrift. — III. Untersuchungen. O. Richter, Einige an den Mauern von Tindari, Cuma, Anagni und Castrimoenium entdeckte Steinmetzzeichen. (Mit 1 Tafel.)

Revue belge de numismatique. XLI, 4. 1885. De Schoft, Die Spuren des Christentums auf einigen römischen Münzen. (2 Tafeln.) Erst im 3. und 4. Jahrhundert. Derselbe, Die Münzen von Tongres (Aduatua Tungrorum). Die älteste uns bekannte stammt aus der Zeit Caesars mit der Aufschrift Avaucia. (2 Tafeln.)

Bücherschau.

Königliche Museen zu Berlin. — Beschreibung der Vasensammlung im Antiquarium von Adolf Furtwängler. Mit 7 Tafeln. Bd. 1. 2. Berlin 1885. W. Spemann. XXV. 1—478; 479—1105 Seiten. 8°. 20 Mark. (Vgl. Kritik in der Berl. phil. Wochenschrift 1885 Seite 1395 und in W.-Schr. für kl. Phil. 1885 S. 1477, sowie dort Rez. Verz. S. 1470.)

Königliche Museen zu Berlin. — Die Gipsabgüsse antiker Bildwerke in historischer Folge erklärt. Bausteine zur Geschichte der griech.-röm. Plastik. Von Carl Friederichs. Neubearbeitet von Paul Wolters. Berlin 1885. X und 850 Seiten. 8°. 12 Mark. (Vgl. Kritik in der Berl. phil. Wochenschrift 1885 Seite 1491 und in der Wochenschrift für klass. Philologie 1885 Seite 1509.)

Königliche Museen zu Berlin. — Verzeichnis der antiken Skulpturen mit Ausschluss der pergamenischen Fundstücke. Herausgegeben von der General-Verwaltung. (Kritik noch nicht erschienen.)

An die „Kunsthistorischen Bilderbogen“ des Seemannschen Verlages (Leipzig) schliesst sich der „Kunsthistorische Bilderatlas“ in 2 Bänden. Vor Jahresfrist erschien bereits der II. Band „Das Mittelalter“, bearbeitet von Dr. Aug. Essenwein, Direktor des Germ. Mus. Nun ist auch der I. Band erschienen, „Das Altertum“, bearbeitet von Theod. Schreiber, Professor der Archäologie. Hundert Tafeln 4°, mit mehr als 1000 Abbildungen zeigen 1. Theaterwesen (Tafel 1—6). 2. Musik (7). 3. Plastik, Malerei, Architektur (8—10). 4. Kultus (11—19). 5. Öffentliche Spiele (20—33). 6. Kriegswesen (34—45). 7. Marine (46—48). 8. Stadtleben, Wohnhäuser, Gärten etc. (49—56). 9. Wegebau, Wasserleitungen Bäder (57—60). 10. Handel, Kalenderwesen, Verkehrsmittel (60—62). 11. Gewerbe (63—75). 12. Mahlzeit (75—76). 13. Unterhaltungs-Spiele, Jagd (78—80). 14. Hochzeit, Frauenleben (81—83). 15. Trachten (84—85). 16. Hausgeräte (86). 17. Öffentliches Leben (87—89). 18. Schrift- und Unterrichtswesen (90—93 und eine Hilfstafel). 19. Bestattung (94—100).

Verantwortlich für den wissenschaftlichen Teil: Ernst Boetticher, Hauptmann a. D., Berlin NW., Hindersinstraße 9; für den Inseratenteil: Wilhelm Baensch. Dresden. Druck: Offizin der Verlagshandlung.

Meyers Konversations-Lexikon. Vierte, durchaus umgearbeitete Auflage mit 550 Illustrationsbeilagen und 3000 Abbildungen im Text. Zweiter Band. Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig. — Es reicht dieser zweite Band bereits weit in den zweiten Buchstaben des Alphabets hinein. Der Prüfung liegt also nunmehr bereits ein ansehnlicher Teil des berühmten Werkes vor, zu dessen Neugestaltung sich die hervorragendsten Kräfte vereinigt haben. Ein unerschöpflicher Schatz von Belehrung ist hier niedergelegt, und wir können sicher sein, dass auch alles darin enthalten ist, was wir brauchen. Möge es sich um einen neuen politischen oder wirtschaftlichen Begriff, um das Ergebnis einer wissenschaftlichen Forschung handeln, suchen wir Orientierung über unsere jungen Kolonien und dgl., stets sind wir einer befriedigenden Auskunft gewiss. Als besonders interessant sind die in diesem Band enthaltenen grösseren Artikel, z. B. „Ausstellungen“, „Auswanderung“ (Dr. Jung) — „Bach“, „Beethoven“ (Dr. W. Langhans) — „Barometer“ (Prof. Dr. Müttrich) — „Beaconsfield“ (Prof. Dr. Bresslau) — „Berlin“ (Dr. Béringuier) — „Bevölkerung“ (Prof. Dr. J. Lehr) — „Bismarck“ (Prof. Dr. Peter) etc., zu bezeichnen. Und genügt das Wort nicht, so werden wir noch auf's trefflichste unterwiesen durch irgend eine Abbildung, eine Karte, einen Schlachtplan u. dgl. Denn auf die textliche Illustration ist wiederum erstaunlich viel verwendet worden, wir finden eine ganze Reihe von Fächern damit ausgestattet, die früher der Abbildungen entbehren mussten. — Unter den nicht weniger als 43 Illustrationsbeilagen, Karten und Plänen sind wieder einige in Chromodruck ausgeführt (unter letztern „Augenkrankheiten“ und als besonders zeitgemässe Beigabe „Bakterien“ mit Dr. Kochs Cholerabacillus etc.), während für die interessanten „Autographen berühmter Personen“ (4 Quartseiten) das phototypische Verfahren angewendet wurde. Der schöne kunstgeschichtliche Atlas wurde um eine Anzahl interessanter Blätter vermehrt.

Inseratenteil.

Ägyptische Mumien.

Mehrere Mumien in bemalten Holzsärgen, ziemlich wohl erhalten, sind mir aus Ägypten zum Verkaufe zugesandt worden und bin ich in der Lage dieselben um billigen Preis abzulassen.

Heinrich Scharrer, Nürnberg, Burgstrasse 6.

Über 500 Illustrationstafeln und Kartenbeilagen.

Soeben erscheint in gänzlich neuer Bearbeitung

MEYERS

KONVERSATIONS-LEXIKON

VIERTER AUFLAGE.

Bibliographisches Institut in Leipzig.

256 Hefte à 50 Pfennig. — 16 Halbfranzbände à 10 Mark.

Achtzig Aquarelltafeln.

3000 Abbildungen im Text.